



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der
Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung
(DAF) e.V.

Kurzporträt der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann

Universität der Bundeswehr
Fakultät für Bauingenieur + Vermessungswesen
Institut für Geoinformation und Landentwicklung

85577 Neubiberg

Tel.: 089/6004 4598

Fax: 089/6004 4090

email: k-h.thiemann@unibw-muenchen.de

Schriftführer

Dipl. Ing. agr. Joachim Omert

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Sachgebiet Landwirtschaft

Zeller Str. 40

97082 Würzburg

Tel.: 0931/4101-146

Fax: 0931/4101-250

email: joachim.omert@ale-ufr.bayern.de

homepage: www.dlkg.org

Die 1977 gegründete Deutsche Landeskulturgesellschaft (DLKG) möchte den Kreis der herkömmlichen Landeskulturfachleute, Landwirte, Wasserwirtschaftler, Planer, Geodäten und Juristen interdisziplinär erweitern. Sie setzt sich zum Ziel, durch Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Praktikern, Verwaltungsfachleuten und den in der Landeskultur tätigen Instituten und Verbänden die allgemeine Landeskultur zu fördern. Zunehmend widmet sich dazu die DLKG dem ländlichen Raum und seiner integrierten Entwicklung. Die DLKG versteht sich deshalb als ‚Forum für den Ländlichen Raum‘.

Ihre Tätigkeit findet auf zwei Ebenen statt:

Bundesweit werden regelmäßig Fachtagungen durchgeführt. Die Vorträge dieser Veranstaltungen sowie andere wissenschaftliche Ausarbeitungen erscheinen im Eigenverlag als Schriftenreihe der DLKG. Auf Länderebene haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die in eigenen Veranstaltungen spezielle Themen behandeln. Stets handelt es sich um die Demonstration aktueller landeskultureller Probleme und ihrer Lösungsmöglichkeiten. Die DLKG bezieht mit eigenen Ausarbeitungen öffentlich Stellung zu aktuellen und zu erwartenden Problemen der Landeskultur und der Landschaftsnutzung. Die in der Satzung beschriebene Zusammenarbeit mit anderen Verbänden mit ähnlichen Zielen im In- und Ausland wird u. a. über die Mitwirkung im Dachverband Agrarforschung (DAF) e. V. realisiert.